

Ein Buchhändler-Urteil über

Major Kurt Anfers

parteilos-nationale politische Wochenschau

(Z)

Der Anker

(vgl. Anzeige S. 4110/11 dieser Nummer)

Vierteljährlich 13 Nummern Mark 25.— mit 40%.

„An sich sind wir Buchhändler unter den heutigen Verhältnissen nicht in der Lage, uns für eine Zeitschrift besonders einzusetzen, da der Nutzen in gar keinem Verhältnis zu den Spesen und der erwachsenden Mühe-
waltung steht. Bei Ihrem „Anker“ mache ich aber gern eine Ausnahme. Ich selbst lese das Blatt mit immer
gleichem Interesse, und die einzelnen Nummern, die ich in meinem Sortiment auslege, finden stets reißenden
Absatz, und zwar bei den Angehörigen aller Parteirichtungen. Sie bringen es eben bei aller Entschiedenheit
Ihres monarchisch-nationalen Standpunktes fertig, keinen vor den Kopf zu stoßen. Jeder Leser Ihrer Aufsätze
weiß: Der Mann meint es ehrlich: So halte ich den „Anker“ für einen der besten Wegbereiter für bessere
Zeiten, und diesen Weg mit ebnen zu helfen, sollte jeder einsichtige Buchhändler sich angelegen sein lassen!“

Die außerordentlich wirkungsvolle Kronprinzen-Doppel-Nummer stellen wir Firmen, die sich zu tätiger Ver-
wendung für den „Anker“ verpflichten, zum Preise von je 50 Pfennig (ord. Mark 2.—) zur Verfügung.

Universitas Buch und Kunst G. m. b. H. Abteilung „Anker“
Berlin-Wilmersdorf, Nicolßburger Platz 4 Ghs. II

Wer ist es???

10000-Zehn Tausend Mark bar!

Preisausschreiben d. Leipziger Illustrierten Zeitung!

(Z)

Wen stellt die Maske dar?

Die nächste Nummer der Illustrierten Zeitung (4072 v. 20./4.) bringt eine Reihe maskierter bekannter Persönlichkeiten,
deren Namen zu erraten sind. Den glücklichen Lösern winken Barpreise von insgesamt

10000 Mark.

Preis des Heftes M. 12.50 ord., M. 8.— bar. — Freixemplare 11/10. — Bestellzettel anbei.

Ausland M. 20.— ord., M. 13.— bar, Freixemplar 11/10.

Man bestelle reichlich, da die Nummern des ersten Preis Ausschreibens in Kürze vergriffen waren.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung * J. J. Weber * Leipzig